

KDFB-Stellungnahme

„Ernährung in der Einen Welt“

Ländliche Entwicklung national und international erfordern neue Konzepte, um sowohl in Deutschland als auch weltweit die Ernährung dauerhaft und nachhaltig zu sichern. Der KDFB fordert von politischen Entscheidungsträgern:

- ▶ die Förderung der bäuerlichen, klima- und standortangepassten, umweltverträglichen Landwirtschaft,
- ▶ faire Handelsbedingungen für ErzeugerInnen und VerbraucherInnen,
- ▶ Einschränkung des Bodenverbrauchs sowie Unterbindung von Bodenspekulationen auf ein Mindestmaß,
- ▶ Freihaltung der Lebensmittelproduktion von der umstrittenen Gentechnik,
- ▶ Vorrang des Flächenanspruchs für Nahrungsmittelproduktion vor dem Anbau von Energiepflanzen,
- ▶ Unterstützung von internationalen Projekten für Frauen:
 - im Bereich von Ernährung und Gesundheit,
 - Zugang zu Kleinkrediten zum Anbau und zur Vermarktung für die Familiensicherung.

Beschluss der Bundesdelegiertenversammlung, 24.10.2010

KDFB e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Kaesenstraße 18
50677 Köln

Tel. 0221/860 92-0
Fax 0221/860 92-79
www.frauenbund.de